

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 5 - Mai 2001

25 Jahre Vinzenzgemeinschaft Völs

Mit einem feierlichen Dankgottesdienst beging die VG in Völs Ende März ihr 25 jähriges Bestehen. Bischof Dr. Reinhold Stecher, geistlicher Beirat der Tiroler Vinzenzgemeinschaften, zelebrierte gemeinsam mit Pfarrer Christoph, unserem ehemaligen Pfarrer Sebastian Huber und im Beisein des evangelischen Pfarrers Bernhard Groß die hl. Messe, vom Kirchenchor, Mag. Thalhammer an der Orgel und den Geschwistern Thalhammer musikalisch umrahmt.

In seiner Predigt ging der Bischof auf das Sonntagsevangelium ein auf die Schriftstelle über die Ehebrecherin: »Sie stellten sie in die Mitte« und zeigten gleichsam mit Fingern auf sie. Sind nicht auch wir immer wieder versucht, Schuld zuzuweisen oder sie bei anderen zu suchen, um selbst besser dazustehen? Steht es uns zu, zu urteilen? - »Wer von Euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein«. Keiner der Anwesenden hat das gewagt und nach und nach gingen sie alle weg. - »Hat dich keiner verurteilt? So will auch ich dich nicht verurteilen. Geh hin und sündige nicht mehr.« Jesus hat die Sünde nicht bagatellisiert, aber uns vor Augen geführt, wie wir mit Fehlern anderer oft umgehen.

Beim anschließenden Festakt konnten wir eine Reihe von Gästen begrüßen, mit denen wir in der einen oder anderen Weise verbunden sind, unter ihnen Bürgermeister Vantsch, Karl Pertl als Obmann des Pfarrgemeinderates, Caritas-Direktor Georg Scharmer und Dr. Christoph Wötzer, Präsident des Zentralrates der Vinzenzgemeinschaften in Tirol. Christoph

Wötzer gab in seinem Statement einen kurzen Rückblick über die Entwicklung der Vinzenzgemeinschaften, von denen es derzeit in Tirol 44, weltweit 46.000 Gemeinschaften in 130 Ländern gibt. Sie alle bemühen sich seit ihrer Gründung im Jahre 1833 durch Frédéric Ozanam (selig

Dr. Wötzer mit einer Urkunde und Blumen für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst herzlich bedankt.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal bei den Sponsoren dieses Abends herzlich bedanken. Denn nur durch ihre Hilfe war es möglich, unsere Gäste auch zu bewirten, was aus unserem Arbeitsbudget nicht möglich gewesen wäre. Dieses kommt ausschließlich den Hilfebedürftigen zu.

Trotz aller Festesfreude und Dankbarkeit für die vergangenen Jahre brauchen wir für unsere Arbeit keine Erfolgsstatistiken. Wenn wir uns aber in näherer oder fernerer Zukunft sagen können:

Die Welt haben wir nicht verändert:

Vieles ist unerreichbar geblieben.

Und doch sind wir Licht gewesen, haben Schatten gespendet, Wärme gegeben und vielleicht Samen gelegt für eine bessere Zukunft,

dann können wir eines Tages unsere Arbeit beenden und sie - so hoffen wir - in jüngere Hände legen.

Elisabeth Klima



gesprachen durch Papst Johannes Paul 1997 in Paris) nach dem Vorbild des hl. Vinzenz von Paul um Arme, am Rand der Gesellschaft stehende, einsame, alte und kranke Menschen.

Vor 25 Jahren hat der damalige Pfarrer von Völs, Friedrich Obwexer, mit einigen Frauen und Männern die VG gegründet. 12 Jahre lang hatte Anni Eisele - als erste Frau in diesem Amt in Tirol - die Leitung inne. Elisabeth Klima ist ihr als Obfrau nachgefolgt.

Ein besonderer Dank gilt unseren unterstützenden Mitgliedern und allen, die uns im Laufe von vielen Jahren geholfen haben, in Notfällen rasche und unbürokratische Hilfe leisten zu können.

Drei Mitarbeiter haben von Beginn an die Gemeinschaft mitgetragen und wurden von

Mitteilungen

des Gemeindeamtes	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 7
Das Haus der Senioren	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 12

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Volkszählung - Großzählung 2001

In der Aprilausgabe der Gemeindezeitung haben wir Sie bereits über die bevorstehende »Volkszählung 2001« eingehend informiert. Wir dürfen Sie mit den wichtigsten Daten in der Mai-Ausgabe nochmals vertraut machen und gleichzeitig die **eindringliche Bitte an Sie richten, die Termine für die Rückgabe der Erhebungsbelege einzuhalten, vor dem Ausfüllen die Erläuterungen genau zu lesen und alle Formulare vollständig, sauber und genau auszufüllen.** Mit Ihrer Hilfe ist eine rasche und reibungslose Abwicklung der Großzählung gewährleistet und ersparen Sie uns zeitraubende Rückfragen und Nacherhebungen.

Wichtige Informationen zur Abwicklung selbst:

Stichtag ist Dienstag, der 15. Mai 2001.

Ab Montag, den 7. Mai 2001 werden Sie **Zählorgane**, die von der Gemeinde dafür **angeloht** wurden und zur **absoluten Geheimhaltung** der Daten und Verschwiegenheit verpflichtet sind, aufsuchen.

Die Zählorgane sind mit einem **Ausweis** der Marktgemeinde Völs ausgestattet. Sie werden Ihnen das **Formularpaket** überreichen, das aus folgenden Drucksorten besteht:

1. Gebäudeblatt mit Erläuterung – Bei Wohnblocks füllen diese Formulare die Hausverwaltungen aus
2. Zählungsliste für einen Haushalt
3. Wohnungsblatt mit Erläuterung
4. Personenblätter (nach Anzahl der im Haushalt lebenden Personen)
5. Erläuterung zum Personenblatt
6. Arbeitsstättenblatt (nur bei vorhandenem Betrieb)
7. Erläuterung zum Arbeitsstättenblatt (–,–)

Gemäß **§ 9 Volkszählungsgesetz** hat jeder Gemeindegänger seiner **Auskunftspflicht** nachzukommen. Wer seiner Auskunftspflicht dennoch nicht nachkommt, begeht gemäß § 9 Volkszählungsgesetz eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu ATS 30.000,– oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten zu bestrafen. Beide Strafen können auch nebeneinander verhängt werden.

Bitte **füllen** Sie das Ihnen übergebene **Formularpaket, nach genauem Durchlesen der Erläuterungen aus und übergeben** Sie dieses **fristgerecht** wieder dem Zählorgan. Der Abholzeitpunkt wird Ihnen vom Zählorgan bei Abgabe der Formulare bekanntgegeben.

Es ist uns klar, dass das Ausfüllen der zahlreichen Formulare mit einiger Arbeit verbunden ist. Bedenken Sie aber bitte, dass die Zählorgane die Formularpakete fristgerecht bei der Gemeinde wieder abgeben müssen, damit der Terminplan für die weitere Bearbeitung eingehalten werden kann. Wir bitten daher um Verständnis, wenn die Frist etwas knapp bemessen wird.

Für die Abgabe des Formularpaketes gibt es drei Varianten:

1. Sie geben die vollständig ausgefüllten Formulare wieder Ihrem Zählorgan.
2. Sie geben die vollständig ausgefüllten Formulare in das hierfür bereitgelegte Kuvert, verschließen dieses und übergeben das verschlossene Kuvert Ihrem Zählorgan. Das Zählorgan ist verpflichtet das verschlossene Kuvert im Gemeindeamt abzuliefern (Datenschutz). Dort wird es zur weiteren Bearbeitung geöffnet.
3. Sie geben die vollständig ausgefüllten Formulare direkt im Gemeindeamt ab (Abgabestelle gemäß § 5 Abs. 2 Volkszählungsgesetz), wobei für diese Abgabe natürlich auch die vom Zählorgan festgelegte Frist unbedingt einzuhalten ist. Die Abgabefrist verlängert sich dadurch nicht!

Geben Sie Ihrem Zählorgan beim Überbringen der Formulare die von Ihnen gewünschte Abgabearbeit bekannt.

In jedem Fall können Sie sich darauf verlassen, dass die Zählorgane zur absoluten Geheimhaltung aller Daten verpflichtet sind. Die gemäß Volkszählungsgesetz § 5 Abs. 2 einzurichtende Abgabestelle ist die Gemeindeverwaltung, Dorfstr. 31, I. Stock, Hauptverwaltung. Die Abgabestelle ist ab Montag, den 7. Mai 2001, täglich von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Es steht Ihnen auch frei eine Empfangsbestätigung für die Abgabe Ihres Formularpaketes zu verlangen (§ 5 Abs. 2 Volkszählungsgesetz). Diese Empfangsbestätigung ist dann dem Zählorgan zum Zeichen der fristgerechten Abgabe zu übergeben.

Achten Sie beim Ausfüllen der Formulare auf folgende Punkte:

1. Formulare nicht knicken, rollen oder beschmutzen (vor Kinder und Haustieren schützen).
2. Vor Ausfüllen der einzelnen Belege die Anleitung genau lesen.
3. Bei jeder Frage zutreffendes Kreuz kräftig mit einem weichen Bleistift ausfüllen (nicht darüber hinaus). Fehler können ausradiert werden!
4. Kreuzen Sie immer nur ein Feld an.
5. Computer-Einlesebelege sind nur mit Bleistift auszufüllen. Verwenden Sie die Schreibweise der links oben vorgedruckten Computer-Zahlen. Computer-Lesebelege sind:
 - a) Gebäudeblatt
 - b) Wohnungsblatt
 - c) Personenblatt
 - d) Arbeitsstättenblatt

Alle übrigen Belege können mit Kugelschreiber ausgefüllt werden.

6. Bitte leserlich, möglichst in Blockschrift schreiben.
7. Den für das Ankreuzen oder die schriftliche Beantwortung der Fragen vorgesehenen Raum genau einhalten (nicht darüber hinausschreiben).
8. Schreiben Sie bei Zahlenkästchen keine führende Null, also nicht 01. Stock, sondern nur 1. Stock z.B.
9. Nicht zutreffende Fragen einfach offen lassen - keine Füllstriche oder Wellenlinien anbringen.
10. Zweifelhafte Fragen durch Rückfragen abklären. Entweder Zählorgan fragen bei Abholung oder Gemeinde anrufen - wir stehen Ihnen ab 7.5.2001 täglich von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für telefonische Anfragen gerne zur Verfügung - Tel.: 30 3111, Klappe 11,15 oder 21.

Bevor Sie etwas unrichtig oder gar nicht ausfüllen, rufen Sie uns bitte an. Sie ersparen uns damit zeitraubende Nacherhebungen, Neuausfüllungen, u.dgl.

11. Fehlende oder verschriebene Formulare beim Zählorgan nachfordern. Ersatzformulare können aber auch im Gemeindeamt nachgefasst werden.

Brennmittelaktion 2001

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Brennmittelaktion der Tiroler Landesregierung durchgeführt.

Sie beginnt mit **2. April 2001** und endet für **Neuansuchen** unwiderruflich am **31. August 2001**, für **Folgeansuchen** endet sie bereits am **30.6.2001**.

Anspruchsberechtigte sind Besitzer von

- ◆ **Alterspension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- ◆ **Witwenpension** mit Bezug der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lebensjahr)
- ◆ **Invaliditätspension** mit Bezug der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lebensjahr)
- ◆ **Pensionsvorschuss** (ab dem 40. Lebensjahr)

Die Einkommensgrenze für die Brennmittelaktion beträgt:

S 8.400,- für Alleinstehende und
S 11.800,- für Ehepaare / Lebensgemeinschaften

Antragsteller mit höherem Einkommen können nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenspension** sowie **Unterhaltszahlungen als Einkommen** gerechnet werden und unbedingt angegeben werden müssen.

Pflegegeld sowie die **Familienbeihilfe** werden als Einkommen **nicht angerechnet**.

Sollten im **gemeinsamen Haushalt** mehrere Pensionisten (oder Geschwister) leben, kann nur für **einen Antragsteller** eine Brennmittelbeihilfe bewilligt werden. Das Einkommen von im gleichen Haushalt lebenden **Lebensgefährten/innen** ist anzugeben und wird als Einkommen mitberechnet.

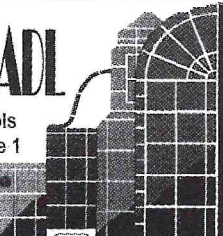
Die **Ansuchen** können im **Marktgemeindeamt Völs**, während der **Amtsstunden** gestellt werden.

Der **letzte Rentenabschnitt** oder **Rentenbescheid** sowie die **letzte Heizkostenabrechnung (Heizölrechnung, Stromrechnung...)** ist beim **Gemeindeamt Völs** vorzuweisen.

OFFENBAU FLIESEN **GRADL**

6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1

0512/30 37 68



Strauchschnittsammlung!

Freitag, den 18. Mai 2001.

Sie werden ersucht, den Strauchschnitt in **gebündelter Form** am Abend des Vortages (17.5.) an den Straßenrand zu legen.

Das Strauchschnittmaterial wird in der Völser Kompostieranlage gemeinsam mit dem Biomüll zu Kompost verarbeitet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entsorgt und mitgenommen wird. Bitte stellen Sie keinen anderen Abfall bereit, da dieser nicht abgeholt wird.

Abseits der Straße liegendes Strauchgut wird nicht mitgenommen! Bitte nach 6 Uhr früh kein Schnittgut mehr bereitlegen.

Nur gebündelter und ordentlich bereitgestellter Baum- und Strauchschnitt wird mitgenommen und entsorgt!

Außerdem kann zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Dienstag: 16–19 Uhr und Freitag, 14–17 Uhr) Baum- und Strauchschnitt kostenlos am Gemeindebauhof abgegeben werden.

Die nächste Baum- und Strauchschnittsammlung findet am Freitag, den 19. Oktober 2001 statt.

Fahrradcodierung im Mai

Wollen Sie, dass Ihr Fahrrad im Falle eines Diebstahles wieder gefunden wird, dann lassen Sie es mit einer Codierung versehen!

Beamte der Gendarmerie Kematen führen Fahrradcodierungen in Völs durch.

Wann? Freitag, 11.5.2001, 8–18 Uhr

Wo? Im Bauhof der Marktgemeinde Völs

Feuerlöscherüberprüfung

Am Sa, 12. Mai 2001, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr besteht im Feuerwehrhaus Völs die Möglichkeit zur Überprüfung von Feuerlöschern. Feuerlöscher stellen, speziell im Haushalt, eine wichtige erste Löschhilfe dar. Einwandfreies Funktionieren ist nur bei regelmäßiger Überprüfung gewährleistet. Nützen Sie daher diese Möglichkeit.

Die Kosten betragen je Löscher S 80,-

Zum Nachdenken

**Frohsinn und
Zufriedenheit seien stets
dein Weggeleit!**

Lydia Wrobel

Völser Badl

Badebetrieb Sommer 2001

Das Freischwimmbad

**»VÖLSER BADL«
wird am**

**Samstag, den 12. Mai 2001
für die Badesaison 2001 eröffnet.**

Die Öffnungszeiten:

**vom 12. Mai bis 25. Mai von 9–17 Uhr
vom 26. Mai bis 8. Juni von 9–18 Uhr
vom 9. Juni bis 26. Aug. von 9–20 Uhr
vom 27. Aug. bis 9. Sept. von 9–18 Uhr**

Kombikarte für Kinder

Mit Beginn der Badesaison 2001 wird für Kinder eine Kombikarte zum Preis von S 350,- angeboten. Die Karte gilt für das Badl (Sommer 2001) und für den Kunsteislaufplatz im Winter 2001/2002. Erhältlich ist die Karte an der Schwimmbadkasse.

Mitteilung des Standesamtes

Geburten:

Sophie Scheiber, geb. 19.2.2001
Fabian Hanin, geb. 22.2.2001
Michael Purgstaller, geb. 24.2.2001
Ricardo Reindl, geb. 3.4.2001
Patricia Birschner, geb. 4.4.2001

Eheschließung:

Mag. Günther Kopp und Anna Hirschbichler, am 6.4.2001

Todesfälle:

Hilda Jursitzka, geb. Span, am 10.3.2001 im 89. Lebensjahr
Amir Stolz am 8.4.2001 in Afling tot aufgefunden, im 19. Lebensjahr.

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE KAFFEE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, dem 8. Mai und Dienstag, den 22. Mai 2001 im Sozialsprengel Völs, Moosau 7, statt.

Tel. Anmeldung bitte unter der Rufnummer 304776.

Informationsveranstaltung zum Thema »Sicherheit«

Im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes des Gendarmeriepostens Kematen, spricht Postenkommandant **Kontr. Inspektor Walter Obersteiner**, am **Donnerstag, den 17. Mai 2001 um 14 Uhr im Haus der Senioren zum Thema Sicherheit**. Kontr. Insp. Obersteiner informiert und gibt speziell zu Fragen der Sicherheit im Straßenverkehr, Sicherheit für Senioren, Sicherheit für Haus und Wohnung.

Wie kann man sich am besten vor Einbruch, Raub, Diebstahl und Betrug schützen. Welches sind die häufigsten Fehler, was sollte man möglichst beachten, welche Vorkehrungen kann man treffen?

Insp. Obersteiner steht bei dieser Veranstaltung gerne auch für sonstige Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Alle Völsrinnen und Völser, besonders auch alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Herzlichen Dank

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs dankt recht herzlich allen Völsrinnen und Völsern, die durch Ihre Mithilfe und Unterstützung, aber auch durch Ihren Kauf, zum Gelingen des diesjährigen Osterbasars beigetragen haben. Mit dem Reinerlös werden ausschließlich hilfsbedürftige Völsrinnen und Völser unterstützt.

Johannes Knapp, Obmann

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. Mai

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Notordination von 9 bis 10 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Telefon: 0512/54 65 11
Telefon: 0664/915 43 21

12./13. Mai

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 30 33 76
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Telefon: 0664/391 35 35

19./20. Mai

Dr. Gertrud Speckbacher

24. Mai

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

26./27. Mai

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 30 35 35,
Wohnung Tel. 30 35 30

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Mittwoch, 2. Mai; Freitag, 11. Mai;
Sonntag, 20. Mai; Dienstag, 29. Mai

Cyta-Apotheke

Montag, 7. Mai; Mittwoch, 16. Mai;
Freitag, 25. Juni

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2001

Dienstag, 15. Mai 2001



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs • Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25 • Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer: 0 664/223 15 53

Krick
Krack
Auf



Eltern-Kind-Zentrum Völs

Wir stellen heute die Eltern- Kind-Werkstatt vor:

Jeden Donnerstag steht das Eltern-Kind-Zentrum von 9 bis 11 Uhr offen für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit ihren Kindern.

Alle sind dazu herzlich eingeladen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Maria und Cornelia bieten ein buntes Programm an: Freies Spielen, Singen, Tanzen, Turnen, Basteln, Malen – dabei können die Kinder vieles erleben und Freunde kennenlernen.

Die Mütter, Väter... haben die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu verschiedenen Erziehungsfragen auszutauschen.

Bei einer gemütlichen Jause klingt dann der gemeinsame Vormittag aus.

Wir freuen uns über jede(n), der bei unserem Treffpunkt dabei sein will.

Werte Kundschaft vom Völser Bauernmarkt!

Aus privaten und gesundheitlichen Gründen, ist es uns leider nicht mehr möglich den Bauernmarkt und den wöchentlichen Ab-Hof-Verkauf im Rotental der Völser Bevölkerung anzubieten.

Für das langjährige Vertrauen bedanken sich die Bauernmarktler, besonders Maria Ostermann und Elfriede Schatz.

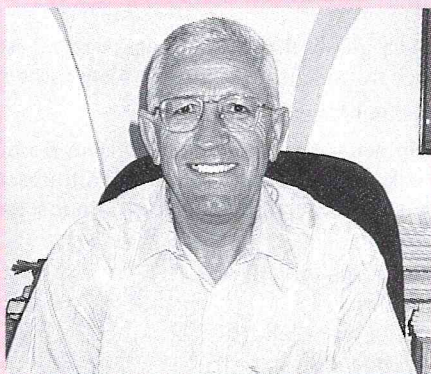
Zivildienst in Völs

Ab 4. Juni 2001 besteht die Möglichkeit beim Völser Sozialverein Impulse den Zivildienst zu leisten.

Der Verein begleitet und fördert geistig und mehrfach behinderte Menschen in Form einer Tagesbetreuung und kann daher sozial engagierten Zivildienern eine wirklich interessante und wichtige Tätigkeit bieten.

Kontaktadresse: Sozialverein Impulse, Hans Burkhard, Völs, Karl Fischer Gasse 2, Tel. 302717.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Betrifft: Projekt Großzählung 2001

Liebe Völserinnen,
Liebe Völser!

Mit Stichtag 15. Mai 2001 wird nach zehn Jahren in ganz Österreich wieder eine Volkszählung, verbunden mit einer Gebäude- und Wohnungszählung sowie einer Arbeitsstättenzählung durchgeführt. So wie in vielen Firmen am Jahresbeginn eine Inventur der Bestände durchgeführt wird, wollen auch wir am Beginn diesen neuen Jahrtausends eine Bestandsaufnahme über unser Gemeinwesen vornehmen. Die Ergebnisse dieser Zählung werden nicht nur für politische Entscheidungen bei Bund, Ländern und Gemeinden, sondern auch für die Wirtschaft und die Wissenschaft eine Fülle von Informationen bringen, die letztlich für uns alle positive Auswirkungen haben sollten. Dies wird auch dadurch deutlich, dass zahlreiche regional- und kommunalpolitische Entscheidungen von den Erkenntnissen aus diesen Zählungen maßgeblich beeinflusst werden.

Häufig werden bei solchen Erhebungen die Einwände vorgebracht, dass ohnehin schon alles mehrfach bekanntgegeben und in Dateien gespeichert worden ist. Diese Einwände sind zwar teilweise berechtigt, berücksichtigen aber nicht, dass einerseits bei weitem nicht alle Daten, die bei diesen Zählungen ermittelt werden, in Dateien vorhanden sind und dass andererseits die vorhandenen Dateien derzeit vielfach nicht zueinander in Beziehung gebracht werden können. Dies ist wiederum darauf zurückzuführen, dass solche Dateien meist für einen ganz spezifischen Zweck aufgebaut

wurden und daher auf generelle Anforderungen nicht abgestimmt sind. Darüber hinaus gibt auch die derzeitige Rechtslage in unserem Staat keine oder zumindest ausreichende – Grundlage für die Zusammenführung von verschiedenen Dateien.

Diese Zählung soll daher neben den erwähnten Sachinformationen auch die Grundlage für »Registerzählungen« bieten, die es künftig ermöglichen werden, rasch und kostengünstig Daten zu ermitteln. Das erklärte Ziel von Bund, Land und Gemeinden und den Verantwortlichen für die Statistik ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass diese Volkszählung die letzte ist, bei der Sie Fragebogen auszufüllen haben.

Die entsprechenden Fragebögen werden ab 7. Mai 2001 durch die Zählorgane ausgeteilt und spätestens ab 16. Mai wieder eingesammelt. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Gemeinde für Fragen oder zu bestimmten Detailproblemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Abschließend möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Ihre Beteiligung an dieser Zählung auch für unsere Gemeinde von ganz entscheidender Bedeutung ist und Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen danken.

Völser Skateplatz

Kürzlich wurde in der Tiroler Tageszeitung im Rahmen einer Beitragsserie zu den Tiroler Skateplätzen der Völser Skateplatz vorgestellt. Im Bericht wird festgestellt, dass der Völser Skateplatz schon seit zwei Jahren in einem schlechten Zustand sei, und dass die Sanierung einen Kostenaufwand von ungefähr 400.000,- Schilling erfordere. Von der Gemeinde werde für die Sanierungsmaßnahmen nur ein Betrag von 100.000,- Schilling bereitgestellt, koste aber allein die Erweiterung und Asphaltierung des Platzes ungefähr 50.000,- Schilling.

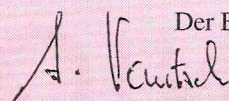
Durch den Bericht in der Tiroler Tageszeitung entsteht der Eindruck, die Gemeinde Völs lasse die jugendlichen Skater im Bemühen um den Erhalt der Völser Skateanlage allein. Außer der Gewährung einer Subvention von 100.000,- Schilling

bringe die Gemeinde Völs nichts ein.

Die Völser Skateanlage wurde seinerzeit über Initiative und intensives Bemühen einiger Jugendlichen errichtet. Diese Jugendlichen haben sich dann auch immer wieder um die Aufbringung der erforderlichen Mittel für die Erhaltung und Erneuerung der Anlage bemüht. Die Marktgemeinde Völs hat vor allem in der Aufbauphase hohe Beträge in die Anlage investiert. Im Jahr 1997 wurde die Skateanlage saniert. Die Gemeinde Völs hat sich daran mit dem gleichen Betrag wie das Land Tirol beteiligt.

Seit zwei Jahren laufen nun wieder die Bemühungen um die Sanierung und eine geringfügige Erweiterung der Anlage, wurde dabei vor allem auch die Standortfrage diskutiert. In den Beratungen um die Sanierung und Erweiterung der Anlage haben sich wiederum vor allem die Jugendlichen eingebracht, war aber auch die Gemeinde sowohl in die Diskussion wie auch in die Finanzierung voll eingebunden. **Der im Haushalt 2001 ausgewiesene Beitrag der Marktgemeinde Völs beläuft sich nicht wie im Bericht der Tiroler Tageszeitung festgestellt wird, auf 100.000,- Schilling sondern auf 200.000,- Schilling.** Der Abbau des Belages im vergangenen Herbst wurde aus Sicherheitsgründen von der Gemeinde angeordnet. Im Einvernehmen zwischen der Gemeinde und den Jugendlichen wurde aber auch festgelegt, dass die Sanierungsarbeiten erst im Frühjahr durchgeführt werden sollen. Es wäre gewiss nicht sinnvoll gewesen, die Anlage vor dem Winter zu sanieren, um sie dann ganz einfach nur zu überwintern. Ich glaube, dass hier in Zusammenarbeit zwischen den jugendlichen Betreibern, der Gemeinde Völs und nicht zuletzt dem Leiter des Gemeindebauhofes, der sich in der Sache Skateanlage immer sehr engagiert hat, wieder eine sehr schöne Einrichtung entsteht.

Mit Negativberichten in den Medien ist der Sache allerdings am wenigsten gedient.



Der Bürgermeister

Dr. Josef Vantsch



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

**ST. BLASIUS
DROGERIE**

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Das neue Inlokal im Herzen von Völs,
mit einer etwas anderen Atmosphäre!
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 16.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Neues aus dem Gemeinderat

Baumaßnahmen im Bereich der Kanalisation und der Wasserversorgung

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Durchführung der im Haushaltsplan 2001 ausgewiesenen baulichen Maßnahmen im Bereich der Gemeindekanalisation. Insgesamt sind dafür 5 Mio. Schilling ausgewiesen. Durchgeführt werden Sanierungen des Kanalnetzes im gesamten Gemeindegebiet.

Weiters wurde die Neuverlegung der Wasserleitung für die gesamte Bahnhofstraße und den Schießstandweg und die Erneuerung sämtlicher Hausanschlüsse in diesem Bereich beschlossen. Gleichzeitig sollen die entsprechenden Erdverkabelungen durch die TIWAG und die Installierung einer neuen Straßenbeleuchtung erfolgen.

Erweiterung des Friedhofs und Errichtung von Urnengräbern

Der bestehende Ortsfriedhof soll um rund 1.400 m², das sind 200 neue Gräber, erweitert werden. Das entsprechende Areal befindet sich bereits im Besitz der Marktgemeinde Völs. Zusätzlich sollen die bereits bei der im Jahre 1987 erfolgten Friedhofserweiterung von Arch. Peter Pozzo geplanten Urnengräber errichtet werden. Pozzo wird auch mit der Planung und Bauleitung der Maßnahmen betraut, die rund 4 Mio. Schilling kosten werden. Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte einstimmig.

Schaffung von Rücklagen

Einstimmig wurde die Schaffung von zwei Rücklagen beschlossen. 2 Mio. Schilling werden für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges zurückgelegt. Mit 6 Mio. Schilling wurde eine Sonderrücklage geschaffen.

Ankauf von Feuerwehrgeräten

Die Freigabe der Budgetmittel für den Ankauf wichtiger Feuerwehrgeräte – Wassersauger, Funkempfänger, Hänger etc. – sowie für den Austausch der Sektionaltore bei der Gerätehalle wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ausarbeitung eines Punktesystems für die Wohnungsvergabe

Der Obmann des Sozialausschusses – Gemeindevorstand HR Johannes Knapp – berichtete, dass sich der Sozialausschuss auf seinen Vorschlag hin mit der Ausarbeitung eines Punktesystems für künftige Wohnungsvergaben befassen wird. Ein später eingegangener Vorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion soll dabei ebenfalls Berücksichtigung finden.

Tischlerei
Kaltenriner
Tel. 93 20 10 • Fax 93 20 11

Bücherwürmer und Leseratten sind out!

Oder glaubt ihr wirklich, dass echte Leser sich mit solchem Ungeziefer identifizieren?

Gesucht wird

Ein neues Maskottchen für unsere Bibliothek, mit dem sich hauptsächlich unsere Kinder-Leser identifizieren können und wollen.

Helft uns dabei!

malt es
macht eine Collage
zeichnet es
fotografiert oder filmt es
nimmt den Computer zu Hilfe ...
Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Bitte bringt eure Vorschläge bis spätestens 28.6.2001 bei uns in der Bücherei vorbei – die besten Vorschläge werden natürlich prämiert und veröffentlicht. Bitte nicht vergessen. Vor- und Zunamen und Adresse anzugeben.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich zahlreiche Beteiligung

Euer Büchereiteam

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs,
Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11.
Druck WalserDruck, Telfs



Beratung in allen Versicherungssparten
(KFZ-, Rechtsschutz-, Wohnungs-, Gebäude-, Unfall-, Kranken- und Lebensversicherungen)
sowie Leasing- und Bausparberatung

Bernhard Mair
Versicherungsberater
Angerweg 15
6176 Völs

Tel.: 0512/53 77 -23
Fax: 0512/53 77 - 39
Mobil: 0676/40 16 722
E-Mail: bernhard.mair@uniqa.at

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Dienstag, 1.5.: 19 Uhr 1. Maiandacht, Kirchenchor, in der Blasiuskirche; anschl. Flursegnung.

Samstag, 5.5.: 19 Uhr Vorabendmesse bei der Josefskapelle mit den Kaiserjägern (bei Schlechtwetter in der Blasiuskirche).

Sonntag, 6.5.: 10 Uhr Florianigottesdienst der Feuerwehr in der Pfarrkirche, **19 Uhr Abendmesse** in der Hauptschule.

Samstag, 12.5.: 6 Uhr Wallfahrtsmesse am Höttingerbild. (5 Uhr Abfahrt vom Pfarrheim für Radfahrer)

Sonntag, 13.5.: 10 Uhr Familiengottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder.

Samstag, 19.5.: 15 Uhr Tauffeier

Montag, 21.5.: 19 Uhr Bittgang von der Josefskapelle zur Blasiuskirche – dort Bittmesse.

Dienstag, 22.5.: 19 Uhr Bittgang vom Hörtnaglhof nach Afling – dort Bittmesse.

Mittwoch, 23.5.: 18.30 Uhr Bittgang vom Rotentalkreuz nach Götzens, dort um **19.30 Uhr Vorabendmesse** (Vorabendmesse in Völs entfällt).

Donnerstag, 24.5.: Christi Himmelfahrt. **9.30 Uhr Erstkommunionfeier.**

Donnerstag, 31.5.: 19 Uhr Feierl. Maiandacht. Sängerrunde in der Alten Kirche.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 2.5.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

Donnerstag, 10.5.: 20 Uhr Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung (3. Klassen VS) im Pfarrheim, Werth 5.

Donnerstag, 17.5.: 20 Uhr 2. Elternabend für Eltern und Paten unserer Firmlinge im Pfarrheim, Werth 5.

Freitag, 18.5.: 19.30 Uhr Wallfahrt der Wiltener Pfarren nach Heiligwasser.

Samstag, 19.5.: 15–17 Uhr Vater-Kind Nachmittag für Erstkommunionkinder und Väter

Sonntag, 27.5.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFEE im Pfarrheim.

Rosenkranz im Monat Mai:

Montag: 9 Uhr Kapelle Seniorenheim

Freitag: 14.30 Uhr Josefskapelle

Samstag: 18.30 Uhr Pfarrkirche

Kindermaiandacht

Mittwoch 17 Uhr: 9.5. Blasiuskirche, 16.5. Alte Kirche.

Völser Wanderbibeltruhe unterwegs!

Bischof Alois Kothgasser hat das Jahr 2001 zum »Bibeljahr« erklärt. Viele Pfarren haben diese Idee aufgegriffen und setzen Schwerpunkte:

Aktivitäten der Pfarre Völs:

- Kinderbibelrunde
- Wanderbibeltruhe
- Bibelnacht - »Eine etwas andere Nacht für Völs« SAMSTAG, 23. Juni.

Seit Ostermontag ist in Völs eine Bibeltruhe unterwegs. Sie bleibt eine Woche bei der Gastfamilie und wird dann zur nächsten Familie gebracht. Interessierte melden sich in der Pfarrkanzlei und hinterlassen Familienname und Telefonnummer, es wird dann ein Termin ausgemacht, wann die Bibeltruhe ins Haus oder in die Wohnung kommt.

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Mai 2001

Sonntag, 6.5.: 9 Uhr, 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate). Die neue Schöpfung, Evangelium Johannes 15,1-8

Sonntag, 13.5.: 9 Uhr, 4. Sonntag nach Ostern (Kantate). Die singende Gemeinde, Evangelium Matthäus 11, 25-30

Sonntag, 20.5.: 9 Uhr, 5. Sonntag nach Ostern (Rogate). Die betende Kirche, Evangelium Matthäus 6,7-13

Sonntag, 27.5.: 9 Uhr, 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi). Die wartende Gemeinde, Evangelium Johannes 14,15-19.

Kindergottesdienst jeden Sonntag jeweils um 9 Uhr.

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis für Erwachsene jeden Donnerstag um 8.30 Uhr

Frauenrunde am 2. und 16. Mai bei Frau Klecker

Zum Sonntag Kantate

Herr, mach uns zum Singen frei, auch in der Tiefe und im Dunkel, dass die Bedrängten und Traurigen nicht verzagen.

Lass uns singen von deiner Größe und von deiner Nähe, lass uns singen von deiner Stärke und von deinem Sieg, lass uns singen von deiner Liebe und von deinem Reich, das ewig ist und alle Reiche dieser Welt überdauert.

Gerhard Hopfer

EMMAUS-STUBE im Mai

Montag, 7.5.: Filme zur Völser Geschichte und Soziale Vereine

Montag, 14.5.: Muttertagsfeier: Mundartdichterin Eppensteiner, Frauengesang Pradl-Amras, Musik »Gärtner-Vettori«

Montag, 21.5.: Bingo-Spiel mit Preisverleihung

Montag, 28.5.: Bewegung mit Musik

FUNK - TAXI - VÖLS

Fa. Gebhart

Tel. 30 35 00



Bittage - Bitte um Segnung unserer Natur

Die Bittgänge sind bis heute beliebt. Sie führen durch die Fluren zu Kapellen oder zu den Kirchen der Nachbargemeinden. Zum größten Teil ist der Sinn der Bitt- und Kreuzgänge, gutes Wetter für Wachstum und Ernte zu erbitten. Aber auch zur Abwehr von Unwettern geht man diese Wege. In der Jahreszeit, in der die Saaten aufgehen und von vielen Krankheiten und Schädlingen bedroht sind, hat sich das gläubige Volk seit urdenklichen Zeiten bittend an den Herrn gewandt. Unsere Vorfahren wussten immer schon, dass alles Wachsen und Gedeihen »letzten Endes« von Gott abhängt und dass wir für das keineswegs Selbstverständliche – Aussaat und Ernte – zu danken haben, wie für alles in unserem Leben. Und es ist gut, sich gerade in diesen Tagen daran zu erinnern.

Die Pfarre lädt Sie ein, die Bittage in Völs mitzumachen, denn Bitte und Dank greifen an diesen Tagen – wie die »Grundordnung« sagt – weiter aus auf alles menschliche Schaffen, für das wir den Segen Gottes erleben und für das wir danken.

Montag, 21.5.: 19 Uhr von der Josefskapelle zur Blasiuskirche.

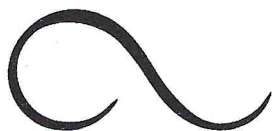
Dienstag, 22.5.: 19 Uhr Bittgang vom Hörtnaglhof nach Afling

Mittwoch, 23.5.: 18.30 Uhr Bittgang vom Rotentalkreuz nach Götzens zur Vorabendmesse um 19.30 Uhr.

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

die rechtsanwaltskanzlei
in völs



advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288
fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

Termine Jugend und Jungschar Mai 2001

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Samstag	5.5.	15.00 Uhr	Pfadi Wallfahrt auf den Georgenberg	Parkpl. Weng
Mittwoch	9.5.	17.00 Uhr	Kindermaiaandacht	Blasiuskirche
Freitag	11.5.	17.00 Uhr	Kinderbibelrunde	Pfarrsaal
Samstag	12.5.	6.00 Uhr	Wallfahrtsmesse am Höttingerbild Radler: Abfahrt um 5.00 Uhr	Pfarrheim
Montag	14.5.	19.30 Uhr	Jugendvesper als Maiaandacht Abfahrt: 19 Uhr evang. Kirche 19.10 kath. Pfarrheim	Hl. Wasser
Mittwoch	16.5.	17.00 Uhr	Kindermaiaandacht	Alte Kirche
Samstag	19.5.	15.00 Uhr	EK Vater-Kind Nachmittag	Pfarrsaal
Sonntag	20.5.		Firmlingsfahrt Franziskusweg	Taufers Südtirol

„Aus der Völser Wirtschaft“

Die Zahl der Völser Gartenbaubetriebe ist so groß und das Angebot so vielfältig, dass wir heute nochmals über diese Branche berichten können. Auch bei den unten beschriebenen Gärtnern gibt es unterschiedliche Ausrichtungen und Schwerpunkte.

Gärtnerei Peer, Völs

Schon seit 1962, also bald 40 Jahre, gibt es die Gärtnerei Peer in Völs - zu Beginn ein Familienbetrieb mit kaum 150 qm Fläche. Daraus hat sich im Laufe der Jahre ein Gärtnereibetrieb mit 3500 qm Glashaushausfläche entwickelt. Von Beginn an wurde auf gut ausgebildete Mitarbeiter besonderer Wert gelegt. 38 Lehrlinge wurden bisher ausgebildet im Gärtner- und Floristenberuf. Produktionsschwerpunkte sind Balkonblumen aller Sorten, Cyclamen und Poinsetta-Weihnachtssterne, dazu als Schnittblumen Gerbera und Alstroemeria-Inkalilien. Verkauft wird die Produktion im eigenen Betrieb in Völs, in der Innsbrucker Markthalle und im Charly's Blumenshop in Völs. Die harte ausländische Konkurrenz ist in diesem Gewerbe sehr stark zu spüren, so dass derzeit nur noch 6 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Floßmann Christian Gartengestaltung, Völs

Der Schwerpunkt bei Christian Floßmann liegt in der Planung und Erstellung von kompletten Gartenanlagen, mit Blumen, Bäumen, Gartenteichen, Pflasterungen und allem, was sonst zu einer kompletten Gartenanlage gehört. Nach dem Umzug aus dem Cyta-Gelände in die Völser Au wird dort nunmehr ein Warenlager errichtet. Ebenfalls gehört die Betreuung von vorhandenen Gartenanlagen zum Angebot der Fa. Floßmann, auch im öffentlichen Bereich.

Derzeit werden 4 Mitarbeiter beschäftigt, die jetzt in der Hochsaison natürlich voll ausgelastet sind. Wer etwas in seinem Garten umgestalten will und Neues plant: Die Hotline 0664/4130998 steht immer zur Verfügung.

Blumenpark Seidemann- Völs/Kematen

Auf 10.000 qm Glashaushausfläche und 1.500 qm Baumschule bietet der Blumenpark Seidemann für alle Gartenfreunde und Blumenliebhaber ein wirklich imposantes Angebot. Es werden Zimmerpflanzen, Balkonblumen aller Art, Beetpflanzen etc. produziert. Im Verkaufsbereich (etwa ein Drittel der Glashaushausfläche) kann der Kunde nach Herzenslust Blumen aussuchen. Dazu kommen durch Direktimporte eine Riesenauswahl an Keramik, Terrakottagefäße, und verschiedene Accessoires. Eine Spezialität von Seidemann ist die Beratung und das Anfertigen von Trauerfloristik, Dekorationen für Hochzeiten und andere Feiern und Veranstaltungen. Monatlich finden Sonderveranstaltungen für Kunden statt - wie z.B. Baumschnittkurse, Balkonblumen Workshop etc. Dazu werden in den Verkaufsräumen auch kulturelle Veranstaltung durchgeführt (Theater, Kabarett). Es werden 30 Personen im Betrieb beschäftigt, davon 5 Völser. 10 Lehrlinge sind in Ausbildung und 4 Meister arbeiten im Betrieb.

Kontaktadresse

„Aus der Völser Wirtschaft“

Volker Warneke, Tel. 0512/304798,
Fax 0512/304037
e-mail: warneke.handel.asix@aon.at

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Anmeldungen für Kurzzeitpflegeplätze!

Sehr geehrte Völserinnen und Völser!

Sollten Sie in den Monaten Juni, Juli und August einen Kurzzeitpflegeplatz für Ihre Angehörigen benötigen, bitten wir Sie höflich, dringendst mit uns Verbindung aufzunehmen, da nur noch wenige Buchungen auf Grund der derzeitigen Belegungssituation möglich sind.

Hermann Pernter, Heimleiter



Die Schülerinnen und Schüler des Polytechnischen Lehrganges in Kematen haben mit Eifer moderne Tänze einstudiert und unsere Bewohner waren von den gezeigten Leistungen begeistert. Wir danken allen Beteiligten für die gelungene Aufführung recht herzlich.

Zum Muttertag

So lieb deine Hände.
So lieb die Worte, die sie zeichnen.
Von Liebe sind deine Hände gezeichnet.
Deine Hände lassen sich lesen wie Briefe:
Das Waschen hat sie aufgeweicht.
Das Schneiden hat sie hart gemacht.
Das Nähen hat sie zerstoßen.
Das Kochen hat sie gerötet.
Die Arbeit hat sie fest gemacht.
Die Jahre haben sie faltig gemacht.
Streicheln hat sie zart bleiben lassen.
So schön deine Hände.
Sie haben kaum geruht.
Sie waren stets in Bewegung.
Für mich. Für uns.
Deine Hände – unsere Hände.
Lass sie anschauen, deine Hände.
Lass mich darin lesen.

Wir laden wieder alle
Angehörigen unserer Bewohner
herzlich zu unserer

Muttertagsfeier,

die am Freitag, 11. Mai 2001
um 15 Uhr im Haus der
Senioren stattfindet, ein.

Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung.

Maturaprojekt »Abfertigungsvorsorge«



Sonja Drechsler, Andreas Happ und Martin Wurzer, von der Handelsakademie Innsbruck, haben in unserem Auftrag ein Modell für eine Abfertigungsvorsorge in Tiroler Seniorenwohnheimen erarbeitet.

Bei der Präsentation, bei der Gäste wie Herr Dr. Ludwig vom Tiroler Gemeindeverband, Herr Mag. Hillebrand und Herr Schromm vom Amt der Tiroler Landesregierung, Herr Peter Mehringer, Obmann der ARGE Heimleiter und Herr Johannes Knapp, als Vertreter der Gemeinde Völs, anwesend waren, zeigten die Maturanten in beeindruckender Art und Weise auf, welche Abfertigungsmöglichkeiten in diesem Bereich in Zukunft möglich sein werden. Die aufwendige monatelange Vorbereitung hat sich auf alle Fälle gelohnt. Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich und wünschen für die Matura alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Die Jugendlichen vom Jugendrotkreuz wurden von unseren Bewohnern sehr gut angenommen und haben in der kurzen Zeit des Bestehens der Projektgruppe schon einiges zusammen unternommen. Das Gestalten von Spielenachmittagen, das Begleiten bei verschiedenen Veranstaltungen und ein Überraschungsbesuch vor den Osterfeiertagen macht auch den Jugendlichen große Freude.

Geburtstage im Mai

Wir alle wünschen Herrn Wechselberger Josef alles Gute zum Geburtstag.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kind am Computer - Tipps für Eltern

»Die neuen Medien verändern die Kindheit« - dieser Buchtitel wird auch in vielen Haushalten unserer Gemeinde Realität. TV und Video, Walkman und Discman zählen fast schon zur Alltagsausstattung wenngleich es immer mehr Familien gibt, die einzelne dieser Geräte bewusst nicht anschaffen.

Video- und Computerspiele und die unendlichen Weiten des Internet lassen viele Kinder völlig kalt während andere Stunden und Tage damit verbringen.

Eltern sollen sich damit beschäftigen, sollen mit ihren Kindern diese Computerspiele spielen, lautet ein häufig zu hörender Rat. Aber wie, wenn man selbst keine Beziehung zu diesem »Kastl« hat.

Wie bei den meisten Geräten kommt es darauf an, was man draus macht. Macht man es sich zum Werkzeug (oder auch Spielzeug) oder gerät man selbst in eine Abhängigkeit.

Wenn man sich mit dieser Thematik näher beschäftigen will empfiehlt sich der Kauf des einen oder anderen Buches aus der Liste im Anhang. Wir möchten Ihnen in der Gemeindezeitung einfach ein paar Tipps geben, wie Sie die größten Gefahren die im Internet lauern in den Griff bekommen können.

Über eines müssen wir uns dabei im klaren sein: Kinder können mit dem Computer oft besser umgehen als ihre Eltern. Alle Softwaretricks, mit denen Sie beispielsweise den Zugang zu Pornoseiten sperren, können umgangen werden. Keinen Computer anschaffen oder zusperren löst das Problem

auch nur scheinbar denn schon in der Nachbarwohnung steht das nächste offene Gerät. Reden bleibt auch hier die beste Lösung oder auch bei Beratungsstellen Rat einholen - alles andere sind Illusionen.

Surfzeit: Wer über Telefon surft tut gut daran, die Kosten im Auge zu behalten denn das kann ganz schön ins Geld gehen. Legen Sie Zeitquoten fest die für das Surfen im Internet zur Verfügung stehen.

Speicher: Wenn es sich um den Familien - PC handelt und jeder aus dem Internet herunterlädt was ihm gefällt dann wird der Speicherplatz schnell eng. Auch hier empfehlen sich klare Regeln bzw. das Einrichten eines tatsächlichen oder virtuellen Laufwerkes, auf welches das Kind seine Programme speichern kann.

Einkauf im Internet: Geht derzeit meist nur über Kreditkarten Nummern und ist nur sehr bedingt empfehlenswert. Jedenfalls kann Ihnen niemand helfen wenn Sie Ihrem Kind die Kreditkartennummer zugänglich machen und dieses dann im Internet bestellt oder kostenpflichtige Dienste in Anspruch nimmt.

Rassismus: Gar nicht selten führen harmlose Links zu Anbietern mit rassistischen Seiten oder zu Neonazi Infos. Selbst durch Filter lässt sich das nicht immer vermeiden. Auch hier gilt. Besser Sie sehen auf was Ihr Kind da gestoßen ist und reden mit ihm über dieses Thema und versuchen es dadurch immun gegen diesen menschenverachtenden Unsinn zu machen als Sie sagen ihm: »Das darfst Du ja nie ansehen« - wie wir aus der eigenen Jugend wissen ist es dann erst richtig interessant.

Chatrooms: Das sind Gesprächs-, Diskussions- oder Plauderrunden im Internet, an denen man teilnehmen kann. Sie sind vor allem für Kinder nicht ungefährlich. Der Expertenrat: "Lassen Sie Kinder niemals allein zu Treffen mit unbekannten Netzteilnehmern gehen. Verboten Sie Ihren Kindern, persönliche Informationen wie Anschrift, Telefonnummer, die Adresse der Schule bzw. des Arbeitsplatzes der Eltern oder andere Informationen etwas zu Bankverbindungen, Online-Anschlüssen oder Passwörtern weiterzugeben." (Wismann S. 88).

Computersucht:

Dazu zwei Fragen:

1. Lösen Internetsurfen oder Computerspiel eine deutliche Stimmungsveränderung aus und verspüren Sie den Drang, sich an den Computer zu setzen um diese stimmungsverändernde Wirkung zu erzielen ?
2. Beeinträchtigen Computerspiel oder Surfen in irgendeiner Form Ihr Leben d.h. gibt es negative Auswirkungen auf die Arbeit, die Schule, die Familie, Freunde oder Beziehungen?

Beide Fragen mit ja beantwortet bedeutet ziemlich sicher, süchtig zu sein und professionelle Hilfe zu benötigen.

Pornografie: Das World-Wide-Web, wie das Internet auch genannt wird, ist voll davon. Harte Pornografie, verbotene Praktiken bis hin zu sexuell mißbrauchten Kindern werden abgebildet oder es wird zu kriminellen Handlungen aufgefordert.

Internet www.konditorei-altvoels.at

E-Mail: dersuessemayr@aon.at

**Ein Erdbeerherz
zum
Muttertag**



6176 Völs · Innsbrucker Straße 1 · Tel. 0 512/ 30 30 57

Filiale Innsbruck · Innrain 100 · Tel. 0 512/ 57 43 67

genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen

Sagen Sie Ihrem Kind dass Sie nicht böse sind, wenn es zufällig auf so etwas stößt und dass es Sie darüber informieren soll. Zögern Sie auch nicht, die Polizei einzuschalten.

Sicherheitseinstellungen:

Die meisten Softwareangebote, mit denen Sie ins Internet gelangen, bieten gewisse Sicherheitseinstellungen. Natürlich auch die meistverwendeten »Browser« Internet Explorer und Netscape Navigator.

Über das Menü »Extras« in der Schaltleiste oben gelangen Sie auf »Internetoptionen« und dort gehen Sie in die Karteikarte »Sicherheit«. Dort können Sie Filter einschalten, die bei bestimmten Seiten oder Begriffen den Zugang sperren, sodass eine solche Internetseite weder absichtlich noch zufällig aufgerufen werden kann.

Damit nur Sie diese Einstellungen vornehmen und auch ändern können müssen Sie zuerst in der Registerkarte Inhalt bei »Inhaltsratgeber« den Button »Einstellungen« wählen und ein Kennwort als »Supervisor« eingeben. Weil Sie dieses Supervisor Kennwort aber auch für andere Einstellungsänderungen benötigen sollten Sie es nicht vergessen !!

Beim Netscape Navigator findet sich auf der Portalseite neben anderen Diensten auch »NetWatch«. Auch hier benötigen Sie ein Kennwort.

Nützliche Adressen:

Die wohl umfangreichste Sammlung an Tipps und Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <http://www.jugendschutz.net> eine umfassende Darstellung findet sich auf Detlef Drewes Kinderschutzseiten unter www.ddrewes.de.

Das Deutsche Jugendinstitut in München hat eine eigene Datenbank zum Thema Kinder im Internet eingerichtet:

<http://www.dji.de/www-kinderseiten/default.htm>

Meldungen an die Polizei über E-Mail sind möglich an die Meldestelle Kinderpornographie
e-mail-Adresse: meldestelle@interpol.at.

Mitteilungen sind auch möglich an die Kriminalabteilung des LGK. für Tirol, e-mail: t-ka@gendarmerie.at, an die Sicherheitsdirektion für Tirol, e-mail: sicherheitsdirektion@tirol.com und an die BPD. Innsbruck, Pressestelle, derzeitige e-mail-Adresse: presse.innsbruck@aon.at.

Literatur:

Decius Marc / Panzieri Ralf; Wir sind das Netz - Chancen und Risiken des Internets für Kinder und Jugendliche - ein praktischer Leitfaden; Beltz Taschenbuch; Wein-

heim 2000

Glogauer Werner; Die neuen Medien verändern die Kindheit - Nutzung und Auswirkungen des Fernsehens, der Videofilme, Computer- und Videospiele, der Werbung und MusikvideoClips; Deutscher Studien Verlag; Weinheim 1998 (4. Aufl.)

Greenfield N. David; Suchtfälle Internet; Hilfe für Cyberfreaks, Netheads und ihre

Partner; Walter Verlag; Düsseldorf 2000

Stoll Clifford; LogOut - Warum Computer nichts im Klassenzimmer zu suchen haben und andere High-Tech-Ketzereien; S.Fischer Verlag; Frankfurt a.M. 2001

Wisemann Raymond; Hilfe, mein Kind surft- Mit Kindern das Internet entdecken; Deutsche Verlags Anstalt; Stuttgart 1999



Kulturkreis Völs

Tango por cuarto

ein szenischer Konzertabend mit dem Ensemble
JOILAN.

Tango ein argentinischer Tanz ? Die Antwort erhalten Sie am Samstag, den 05. Mai 2001 um 20.00 Uhr, im Veranstaltungszentrum Blaike Völs, durch

Ilse Schauburger - Klavier, Lehrtätigkeit an der Musikschule Linz.

Jolanda Schwarz - Akkordeon, Mitglied verschied. Ensembles und Lehrerin an der Musikschule Linz.

Andreas Neubauer - Bass, Absolvent des Brucknerkonservatoriums Linz und Mozarteum Salzburg. Musiklehrer an der Musikschule Linz.

Karl Lindner - Schauspieler und Musiker, Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz.

Das Ensemble JOILAN verzaubert und entführt das Publikum nach Argentinien. Tango, der Weg eines unsittlichen Tanzes zum Welterfolg und argentinischen Nationaltanz. Ein Abend mit Musik von A. Piazzolla, J. Gade, M. Rodriguez, I. Strawinsky, M. Ravel u. a..

Eintritt: ATS 180.-, Mitglieder, Lehrlinge, Schüler und Studenten ATS 150.-.

Vorverkauf in allen RAIKA Filialen Tirols und Abendkasse.

»Ein Ausflug mit Kultur«

Unter der fachkundigen Leitung von Prof. Dr. Gerd Ammann, Direktor des Tir. Landesmuseums Ferdinandeum, veranstalten wir für unsere Mitglieder, am Samstag, den 9. Juni 2001 eine Kulturfahrt nach Südtirol in den Vinschgau. Nach Maßgabe **freier Plätze auch für Nichtmitglieder.**

Programm: 07.00 Uhr Abfahrt, ÖMV Tankstelle Völs (Zusteigmöglichkeit Schlosserei Raggl).

09.00 Uhr Kaffeepause, Hotel »Erika« Nauders.

11.00 Uhr Besichtigung des Benediktinerklosters Marienberg (Burgeis) mit bedeutenden romanischen Bauten und Fresken. Im 17. Jht. barockisiert. Führung durch Abt Bruno Trauner.

13.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus »Grünen Baum« in Glurns.

15.30 Uhr Besichtigung der Churburg in Schluderns. Renaissanceburg mit romantischem Ursprung. Berühmte Rüstkammer. Begrüßung durch den Burgherrn Johannes Graf Trapp.

Ca. 20.00 Uhr Rückkehr nach Völs.

Mitglieder: ATS 350,- Gäste: ATS 400,-. Der Preis beinhaltet die Kosten für den Bus und die Eintrittspreise im Kloster Marienberg und der Churburg. Anmeldungen nur **schriftlich bis 29. Mai 2001. Einzahlungen auf die Kontonummer 14720 bei der Raiffeisenkasse Völs.**

Bitte hier abtrennen

Anmeldung:

An den Kulturkreis Völs - Postfach 44, 6176 Völs oder FAX 0512/30 40 37.

Ich / Wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Fahrt in den Vinschgau, Samstag den 9.6.2001 an.

Anzahl der Personen

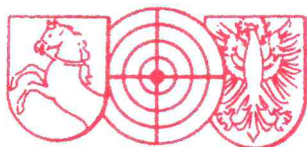
Name u. Adresse in Blockschrift

Zusteigstelle:

ÖMV Tankstelle ☐ Schlosserei Raggl ☐

Unterschrift

zutreffendes bitte ankreuzen.



Achtung! Termin für neun- bis zwölfjährige Buben!

Die Schützenkompanie Völs führt seit etwa 10 Jahren einen Jungschützenzug. Heuer werden auf eigenen Wunsch 5 unserer Jungschützen, nachdem sie das notwendige Alter erreicht haben, in die Kompanie überstellt. **Nun suchen wir und ihre Trachten Nachfolger.**

Wenn du Interesse am Schießsport hast, Anschluss zu einem Verein mit Jugendarbeit suchst, gerne auch in Tracht an unseren Ausrückungen in Völs (aber auch auswärts) teilnehmen möchtest, schau bei uns vorbei und informiere dich. Selbstverständlich kannst du deine Eltern mitbringen.

Um uns und unsere Arbeit vorstellen zu können, laden wir alle Völser Buben zwischen 9 und 12 zu einem unverbindlichen Informationsnachmittag in unser Schützenlokal mit Schießstand im Vereinshaus am Dorfplatz ein. Es werden natürlich auch Jungschützen anwesend sein, die euch für eure Fragen zur Verfügung stehen.

Termin: Samstag, 12.5.2001, 14-17 Uhr

Sollte jemand Interesse am Jungschützenwesen haben, aber an diesem Tag nicht in Völs sein, wendet euch an Thomas Wirth, Tel. Nr. 30 46 35. Dort erfahrt ihr die nächsten Treffpunkte der Jungschützen und könnt dann an einem späteren Termin unser Lokal besuchen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch, schau vorbei und informier dich!

Für die Schützenkompanie Völs:
Thomas Wirth, Jungschützenbetreuer



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völs

Am Freitag, den 23.03.2001 fand die 109. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völs statt. Kommandant HBI Ing. Ruetz Walter konnte Bürgermeister Dr. Josef Vantsch, Vizebürgermeister Walter Kathrein und Gruppeninspektor Telfer Toni als Ehrengäste begrüßen.

Schriftführer HV Lösch Matthias konnte wieder über ein arbeitsreiches Jahr berichten. Die Feuerwehr Völs wurde zu 81 Einsätzen, davon 44 Brandeinsätzen und 37 technischen Einsätzen gerufen. Neben den Einsätzen fanden 21 Proben im Herbst und Frühjahr statt. Mit Sitzungen und Abordnungen kommt die Feuerwehr Völs auf 150 Termine.

Kommandant Ruetz Walter hob die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen besonders beim Markterhebungsfest hervor. Durch die gemeinsame Arbeit wurde das Klima innerhalb der Marktbewohner und Vereinsmitglieder weiter verbessert.

Die angeschafften Gore-Tex Einsatzschutzjacken stellen eine wichtige Verbesserung der persönlichen Ausrüstung dar. Durch den zahlreichen Besuch der Völser Bevölkerung wurde der heurige Feuerwehrball zu einem gesellschaftlichen Großereignis. Der Dank gilt allen Mitarbeitern und den beiden Ballobmännern Rangger Herbert und Strickner Herbert. Mit dem Ankauf einer Digitalkamera und dem Anschluss ans Internet verschleißt sich die Feuerwehr nicht neuen Technologien. Unter www.feuerwehr.at kann man die Homepage der Völser Feuerwehr leicht finden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Jungfeuerwehrmänner

angelobt und in den Aktivstand überstellt:

Bertolini Andreas, Mair Bernhard, Unterlechner Stefan, Wallechner Markus, Zöschg Gerold.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden befördert:

Abfalterer Anton jun., Pletzer Günther, Stecher Martin, Tarmann Bernhard, Vallazza Armin zum Oberfeuerwehrmann;

Pöhli Markus, Posch Alexander, Rangger Erich zum Hauptfeuerwehrmann;

Bürgermeister Dr. Josef Vantsch bedankte sich für den Dienst in der Gemeinde und für die Bevölkerung und fügt hinzu dass dies nicht selbstverständlich sei!

Der Kommandant bedankte sich für die geleisteten Tätigkeiten das ganze Jahr über, den Ausschussmitgliedern für das angenehme Gesprächsklima bei den Sitzungen und bei der Gemeindeführung für die Unterstützung.

Garage zu vermieten:
Völs - Innsbruckerstraße
ÖS 1000,- monatlich.
Tel. 5044097, 0676-6459492
Fam. Sands

Die BUWOG vermietet in Völs,
Aflingerstraße freie Garagenplätze.
Miete: rund 720,- mtl.
Keine Kündigung bei Eigenbedarf.
Auskünfte bei
Frau Maria WODOUNIK -
Tel. 0664/ 608 28 649

ERD-BEWEGUNGEN KT
Kurt Ties
Rotental 3
6176 Völs
Tel. & Fax: 0512 - 304612 · mobil: 0664 - 340 3936

PR.PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Café - Pizzeria Restaurant
Völsersee
Telefon 30 26 50
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa
von 16 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Handy 0664/5328665

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT
ENTSORGUNG HABERL**
Müll- und Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:
0 664/357 87 31 ODER 32



Neues Stück der Dorfbühne Völs

»Doppelt leben hält besser«
von Ray Cooney

Aus dem Polizeibericht (Wachzimmer O-Dorf):

Der Taxifahrer Alfred Schmid wird beim Versuch, einer alten Dame gegen jugendliche Rowdies zu helfen, von dieser alten Dame mit einer Handtasche niedergeschlagen und am Kopf verletzt. Er gibt seine Adresse mit Pontlatzer Straße, O-Dorf an und wird von einer Beamtin nach der klinischen Behandlung nach Hause begleitet und seiner Frau Mary Schmid zur weiteren Pflege übergeben.

Aus dem Gendarmerieprotokoll (Gendarmerieposten Kematen):

Der Taxifahrer Alfred Schmid wurde am... um... von seiner Frau Barbara Schmid, wohnhaft in Völs, Wolkensteinstraße 46 als vermisst gemeldet. Nähere Umstände werden von Gendarmeriekriminalinspektor Findig vor Ort erhoben.

Titelseite »Tiroler Tageszeitung«:

**Heldenhafter Taxler gegen
Punkerhorde**
(Zivilcourage gibt es noch)

Wer ist Alfred Schmid?

Wo wohnt er wirklich?

Ist er überhaupt verheiratet und wenn ja mit wem?

Was weiß die Polizei davon und wenn nein, warum nicht?

Mit wem ist er befreundet?

Wie ist seine Lebenseinstellung oder hat er gar keine?

Fragen über Fragen???

Wenn Sie die Antworten dazu wissen wollen, kommen Sie zu eine unserer Aufführungen!

Wüstenrot

Ich berate Sie gerne:

Kaltenriner Dieter

Tel.: 0512/30 43 99 · 0664/1939391

Sparen • Finanzieren • Vorsorgen

Einladung zur Gründungsversammlung

Des Verein für
Obst-Gartenbau und
Landschaftspflege Völs

Am 10. Mai 2001 um 20 Uhr im
Mehrzwecksaal der Hauptschule.

Tagesordnung:

Einschreiben der neuen Mitglieder
Wahl des Vereinsvorstandes
Allfälliges

Referat von

Ing. Manfred Putz zum Thema:
»Feuerbrand - eine Seuche bedroht
Obst-, Ziergarten und Wildgehölze«

Ziele des Vereins:

Förderung des Obst- und Gartenbaues.
Die Ortsverschönerung und Wahrung
des Umweltschutzes. Die
Grünraumgestaltung sowie die
Landschaftspflege und dient in seiner
Gesamtzielsetzung der
Gemeinschaftspflege in der Gemeinde
Völs.

Für das Proponentenkomitee
Maria Dax

Die Firma

MPREIS

Landesstraße 14/16 sucht
immer wieder in der MPREIS-
Zentrale:

**Bürokräfte
Bäcker
Metzger
Hilfskräfte
Reinigungskräfte**

Falls Sie sich vormerken lassen
wollen, richten Sie Ihre
Bewerbung bitte an Frau Sandra
Baumann, 0512/300-172,
Bäckerei, Landesstraße 14,
6176 Völs.



**Johann P. Tschol
Malerei Anstrich**

Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs

Tel./Fax: (0512) 30 25 41

... da blüht Dir was!

Einladung

**Johanna
Paungger -
Popper**

**Neues vom
»Richtigen Zeitpunkt«**

**Die Anwendung des
Mondkalenders
im täglichen Leben.**

**16. Mai 2001,
19.30 Uhr
Eintritt frei**

**Tirols größte
Auswahl an
Beet- und
Balkonpflanzen**

**Alles für
drinnen und
draußen!**

Neu!

Öffnungszeiten:

Auch Sonntags

10.00 - 17.00 Uhr
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa 8.00 - 17.00 Uhr
Durchgehend geöffnet



SEIDEMANN
... da blüht Dir was!



BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

**Blumenpark
KEMATEN**



Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Frühlingsfahrt des Völser Seniorenbundes

Es ist beim Völser Seniorenbund schon Tradition im Frühjahr eine »Fahrt in den Frühling« nach Südtirol anzubieten. Ziel dieser von HR Dr. Adolf Lässer betreuten Fahrt war diesmal Bozen und Umgebung. Das Interesse an dieser Frühlingsfahrt ist inzwischen so groß, dass dafür bereits zwei Termine nämlich, 5. und 10. April 2001, angeboten werden mussten.

Nach einer Kaffeepause in Klausen ging es nach Bozen-Gries.

Höhepunkt der Fahrt war eine Wanderung über die wunderschön, noch zur Österr. Kaiserzeit angelegte »Guntschna-Promenade« in Richtung »Reichsriegler-Hof«.

Sehenswert auch die Pfarrkirche von Gries mit dem Pacher-Altar und die Klosterkirche von »Gries-Muri«.

Ein Aufenthalt am Nachmittag, hoch über Bozen in Jenesien, bot Möglichkeiten zu einem Spaziergang und zur Nachmittagsjause.

J. Knapp



Auf der Guntschna-Promenade.

Halbtagsausflug nach Hall

Trotz nicht gerade sehr schönem Wetter, traf sich am 22. März 2001 ein Bus voll Seniorinnen und Senioren zum ersten Halbtags-Ausflug des Völser Seniorenbundes.

Die Fahrt ging zunächst nach Hall zur Besichtigung der »Haller Münze«. Eine Führung vermittelte Wissenswertes und Interessantes zur Geschichte dieser alten Tiroler Münzprägestätte. U.a. wurde hier der erste Taler hergestellt. Als kleines Andenken an den Besuch konnte jeder Teilnehmer selbst eine Gedenkmünze prägen.

Nach dem Besuch der »Georgs-Kapelle« ging es weiter nach Absam, zu einer gemütlichen Nachmittagsjause im Gasthof »Bogner«.

Eröffnungsturnier des SV Cyta Völs Erfolg für SV Cyta Völs U-10 I

Am 31.03.2001 fand am Völser Sportplatz das 2. Eröffnungsturnier für U-8 und U-10 Nachwuchsmannschaften statt.

Diese Veranstaltung wurde heuer wieder tatkräftig von vielen freiwilligen Helfern unterstützt! Vor ungefähr 200 Zuschauern stellten die begeisterten jungen Fußballer ihr Talent zur Schau und sorgten bei Bier, Kaffee, Limo und Kuchen für Spannung bei Jung und Alt.

Folgende U8 Mannschaften spielten um eine Trophäe: SVI I, SVI II, FC Tirol, SV Natters, FC Union Innsbruck, SK Rum und SV Cyta Völs.

Sieger wurde der SVI I mit Trainer Gerhard Grosch, dicht gefolgt auf Rang 2 vom SV Cyta Völs mit Trainer Gottfried Elhardt und Betreuer Reinhold Hauser.

Folgende U10 Mannschaften spielten um einen Pokal: SU Inzing II, SK Zirl I, SK Zirl II, SVI, SV Cyta Völs I und SV Cyta Völs II.

Sieger wurde der SV Cyta Völs I mit Trainer Jochen Reider und Betreuer Hermann Siller. Das spannendste Spiel des Tages lieferten sich die beiden Völser Teams U-10 I und U-10 II, welches Derby-Charakter hatte und so manchen Zuschauer in Atem hielt.

Diese Partie endete schließlich 2:2. Die Spieler haben schon das nächste Zusammentreffen im Kopf - spätestens beim Cyta Cup oder auswärts beim internationalen Nachwuchsturnier in Eberschwang geht's wieder rund - so heißt es in der Nachwuchswelt!

Bäckerei Josef Brunner



6176 Völs
Dorfstraße 12
Tel. 30 31 06

6091 Birgitz
Dorfplatz
Tel. 33 1 61

Tabak
Zeitschriften
Ansichtskarten

EDUSCHO-Depot
Wurstspezialitäten der Firma Hörtnagl

Cafe-Restaurant

ENGL

Geöffnet: Di - So 9.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs - Tel.: 30 26 69

**Unser Angebot an
Wochentagen:
Günstige
Mittagsmenüs!**

**Der beliebte
Treffpunkt in Völs!**

Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse Die Versicherung

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Völs

Am Samstag, den 9. April 2001 hielt die Ortsgruppe Völs unseres Pensionistenverbandes seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Im schön gedeckten Speisesaal des Seniorenheimes in Völs konnte Obmann Rudi Unterwaditzer über 80 seiner treuen Mitglieder recht herzlich begrüßen. Als Ehrengäste waren erschienen: Landesvorsitzender des Pensionistenverbandes Tirol Hans Tanzer, Bez.-Obmann Innsbruck-Land Georg Dornauer, seine Stv. Sepp Mair und Sergio Grüner, Völser Gemeinderäte Franz Köfel, Karin Leitgeb und Eveline Roehle. Obmann Rudi Unterwaditzer informierte seine Mitglieder über alle Aktivitäten der Ortsgruppe im vergangenen Vereinsjahr. Besonders erwähnte er die schönen Ausflüge, Theaterveranstaltungen, das sehr gut gelungene Faschingskränzchen und die eindrucksvolle Weihnachtsfeier. Über 30 persönliche Krankenbesuche in Hall, Hochzirl, Natters und Innsbruck, bei denen er den kranken Mitgliedern Genesungswünsche überbrachte. Mitglieder mit runden Geburtstagen wurden persönlich besucht und gratuliert. 28 Mitglieder wurden bei der JHV für langjährige Treue zum Verband mit einer Ehrenurkunde geehrt. Kassabericht von Kassierin Anni Ostermann sowie Kassenkontrolle wurden den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Punkt 7 der Tagesordnung war der Rücktritt des gesamten Ausschusses und Neuwahl. Als Obmann der Ortsgruppe wurde wieder einstimmig Rudi Unterwaditzer gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Martha Hedl. Schriftführerin Margit Reinalter und Kassierin Eveline Roehle. Nach einer kleinen Jause und Übergabe eines kleinen Geschenkes an alle Mitglieder, angefertigt von Sophie Unterwaditzer dankte der Obmann für das entgegengebrachte Vertrauen und schloss sehr zufriedenstellend die Jahreshauptversammlung. Er wünschte allen Gekommenen schöne und friedliche Osterfeiertage und beste Gesundheit im weiteren Leben.

Rudi Unterwaditzer
Obmann



Armin Eder - 5. Platz bei Taekwondo Junioren-EM

Glück oder Pech: die angestrebte Medaille ist es nicht geworden; aber 5. Platz bei den Junioren-Europameisterschaften ist schlussendlich doch ein toller Erfolg für den jungen Taekwondo-Internationalen aus Völs. In Pamplona Spanien waren vom 5.-7.4.2001 immerhin 37 Nationen am Start und für Armin war es das erste derartige Großturnier nachdem er sich bei internationalen Wettkämpfen im Ausland die Qualifikation und Nominierung durch den Österreichischen Taekwondo Verband hart erkämpfen musste.



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Super-Leistungen beim ASKÖ-Bundes-CUP

Unter der Leitung von Regina Singer und Roland Zaggl konnten auch die jungen Nachwuchssportler/innen ihr Talent unter Beweis stellen. Nach der Tiroler Nachwuchsmeisterschaft im März wurden nunmehr auch beim Bundes-ASKÖ-Cup am 1.4.2001 in Innsbruck Spitzenplatzierungen erreicht. Mit zwei Goldmedaillen durch Susanne Winkler und Dina Schaffenrath, eine Silbermedaille durch Simon Alge und zwei Bronzemedaillen durch Mladen Miladinov und Michael Falkner wurde darüberhinaus auch eine ausgezeichnete Mannschaftswertung erreicht.

Trainingszeiten: Kinder: Dienstag, 17.05-18 Uhr -Anfänger (ab 6 Jahre), Donnerstag: 18-19 Uhr - Fortgeschrittene. Erwachsene: Montag, 18-19.30 Uhr - Anfänger, Donnerstag, 19-20.15 Uhr - Fortgeschrittene.

Trainingsort: Turnsaal der Hauptschule Völs, Peter-Sigmair-Straße 13

Trainiert werden Grundtechniken und Formen des traditionellen Taekwondo, Selbstverteidigung für Frauen, Wettkampftechniken der olympischen Sportart Taekwondo sowie Kondition und Koordination.

Information bei Fr. Regina Singer, Tel. 0664-3202170 und Herrn Roman Eder, Tel. 0512-304647



Armin in Pamplona mit Trainerin Regina Singer und Trainer Roland Zaggl



Für **Erstkommunion**
und **Firmung**
Handgearbeitete **Kreuze**

Für die **Hochzeit** *Nugget*
eine große Auswahl an
Trauringen



Qualität aus
Tirol

GOLDSCHMIEDE

GOLD- UND SILBERSCHMIEDEMEISTER

A-6176 Völs · Bahnhofstraße 32a

Tel. + Fax 0 512/30 47 32

<http://www.rangger.com>

e-mail: goldschmiede@rangger.com

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 u. 15.00 - 18.30, Sa. 8.30 - 12.00

Der Wonnemonat Mai ist bekannt dafür, dass viele Verliebte sich gerade jetzt das Jawort geben. Es ist ja auch kein Wunder. Die Natur steht in voller Blüte und ist für den schönsten Tag im Leben wie geschaffen.

Das traumhafte Brautkleid ist das Schmuckstück jeder Braut. Nur schade, dass es nur für einen Tag ist. Das Fotoalbum bleibt als einzige Erinnerung. Eines jedoch sollte das Brautpaar durch das ganze Leben begleiten. Die Trauringe und vielleicht ein besonders schönes Schmuckstück. Dieses ganz persönliche und individuelle Andenken hat für jedes Paar besonders einen ideellen Wert. So wie jedes Brautkleid und jeder Brautstrauß Persönlichkeit ausstrahlt, so sollte auch der Schmuck passend sein.

Bei Juwelier Rangger in Völs finden Sie bestimmt das Richtige. Sollten sie etwas ganz Spezielles suchen oder eigene Ideen einbringen, ist Karl Rangger bestrebt, dieses Kunstwerk, ihr persönliches Kunstwerk, zu verwirklichen.

Schmuck kann eine Wertanlage sein, muss aber nicht unbedingt teuer sein. Das Angebot ist groß und vielseitig und bestimmt findet jeder sein persönliches Schmuckstück. Ob Hochzeit, Firmung, Taufe oder ein anderer besonderer Anlass, Juwelier Karl Rangger wird sich bemühen, das Richtige für jeden Geschmack zu finden oder zu kreieren.

Geöffnet ab 18.00 Uhr

Pizzas zum Abholen

oder zum Genießen

in unserer Pizzeria beim Kaminfeuer

Pizzeria

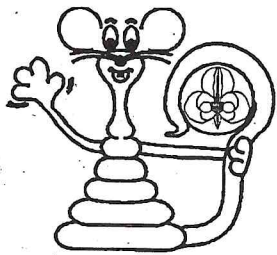
17 JAHRE



Camping

Stigger
Bahnhofstraße 10
6176 Völs

0512 / 30 35 33



Nag nag nag - Ein Biber nagt den ganzen Tag

Am Samstag, den 17. 03 2001, starteten wir um 14 Uhr in ein aufregendes und abwechslungsreiches Wochenende.

Nachdem wir unsere sieben Sachen im Pfadiheim verstaut hatten, machten wir uns auf, um in den Alpenzoo zu fahren und dort unseren Namensvetter, den Biber, zu bestaunen. Unser Weg führte uns auch vorbei an den brummigen Bären, den stolzen Adlern, den faulen Wölfen und vielen anderen interessanten Tieren.

Mit neuem Wissen ausgestattet kehrten wir ins Heim zurück und begannen dort unser Biberkostüm zu kreieren.

Nach dem schmackhaften Abendessen unternahmen wir eine Nachtwanderung mit Fackeln, die uns zum Teich führte, wo wir eine schaurig-schöne Mutprobe zu bestehen hatten. Anschließend legten einige von uns beim lodernden Lagerfeuer ihr selbst ausgedachtes Biberversprechen ab und bekamen feierlich das Biberhalstuch

überreicht. Als frischgebackene Biber sangen wir noch einmal unser Biberlied und nach der Gute-Nacht-Geschichte schlüpfen wir in unsere wohlrig-warmen Schlaf-säcke.

Nach einer kurzen Nacht fingen wir den Tag mit Spielen an, bei denen wir die Natur hautnah erlebten. Vor dem Mittagessen entspannten wir uns noch beim musikuntermalten Mandala-Malen um nachher mit neugewonnener Energie unsere Zimmer aufzuräumen und unsere Sachen zu packen.

Als um 14 Uhr wieder unsere Eltern vor der Tür standen um uns abzuholen, verabschiedeten wir uns mit unserem Bibergruß. Das Wochenende hat uns 12 kleinen und 5 großen Bibern sehr gut gefallen und wir bedanken uns bei unserem Koch Roli fürs gute Essen sowie bei jenen Eltern, die es uns ermöglichten in den Alpenzoo zu fahren.

museum thurnfels völs

Ein Streifzug durch die Völser Geschichte in prähistorischer und römischer Zeit.



im Gemeindehaus • Dorfstraße 31

Telefonauskunft
Gemeindeamt (0512) 30 31 11

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage nach telefonischer Voranmeldung
(0512) 30 31 11

Eintritt frei!

ALL-INCLUSIVE-AKTION!

Netto-Netto-Preisleistung



SUZUKI
KEINE KOMPROMISSE

Für die Kombi-Nation. Leicht zu packen ab öS 189.900,-

1,6 l-Benziner mit 70,5 kW (97 PS), Servolenkung, elektr. Fensterheber, elektr. verstellbare Außenspiegel, höhenverstellbares Lenkrad, Zentralverriegelung, Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenaufprallschutz, elektr. Wegfahrsperr, auch mit Allradantrieb.

+ „all-inclusive-Paket“ Klimaanlage, ABS, Nebelscheinwerfer, Spoiler, Edelholzeinlagen, Lederlenkrad, Lederschaltknüppel, Bodenmatten, Pannendreieck, Apotheke, Funkfernbedienung.

nur 209.900,-, mit Allradantrieb nur 239.900,-

3 Jahre Garantie

www.meisinger.at

ISO 9002

Innsbruck-Völs

05 12/31 00-35 oder 30

*Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NOVA und MwSt.



Calovini Mathias unser erfolgreichster Nachwuchsfahrer bei einer seiner Siegesfahrten



EINLADUNG
zum

FRÜHJAHRSKONZERT

der Musikkapelle Völs
unter dem Motto

»Eine musikalische Städtereise«

Samstag, 19. Mai 2001

Beginn: 20.15 Uhr

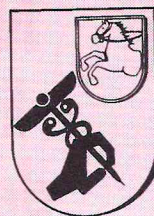
im Veranstaltungszentrum Blaike

Musikalische Leitung:
Mag. Hermann Pallhuber

Verbindende Worte: Reinhard Schretter

Eintritt: Freiwillige Spenden erbeten!

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Ihre
Musikkapelle Völs



Der Gesundheits- und
Sozialsprengel Völs
lädt ein zu einer

Informationsveranstaltung

Mit dem Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst
des Gendarmeriepostens Kematen.

Postenkdt. Kontr.Insp. Walter Obersteiner

Informiert und gibt Tipps zum Thema

Sicherheit:

**im Straßenverkehr, für Senioren
für Heim und Wohnung.**

Wie kann man sich vor Raub, Betrug, Diebstahl
und Einbruch schützen.

Kontr.Insp. Obersteiner steht auch für sonstige
Anfragen zur Verfügung.

Wann: Donnerstag, 17. Mai 2001, 14 Uhr

Wo: Haus der Senioren, Bahnhofstr. 19a.



Die Dorfbühne Völs
spielt

»Doppelt leben«

Mary Schmid (Ehefrau):	Marina Rangger-Kubik
Barbara Schmid (Ehefrau):	Andrea Brandstätter
Fred Schmid (Ehemann):	Christian Raitmair
Polizeiinspektorin Schnüffel:	Jeanette Spiss
Max Lebemann (Freund):	Toni Mair jun.
Fotoreporterin:	Birgit Suitner
Gendarmerieinspektor Findig:	Herbert Rangger
Bobby Schmeichler (Modist):	Walter Ruetz
Spielleitung:	Harald Larcher
Einsagerin:	Klara Larcher
Bühne:	Jürgen Zehrer
Technik:	Florian Rangger
Musik:	Willi Kluibenschedl

»hält besser«

von Ray Cooney
Bearbeitung von Harald Larcher

Sonntag, 13.5., Samstag, 19.5., Mittwoch, 23.5.
Samstag, 9.6., Mittwoch, 13.6., Samstag, 16.6.
Samstag, 23.6.2001
jeweils um 20 Uhr

im Vereinshaus Völs

Karten zu S 80,- in allen Filialen der Raika Völs

EINLADUNG

zum

ORGELKONZERT

mit

Mag. Raimund Runggaldier,

Innsbruck

am

Freitag, 1. Juni 2001

um 20 Uhr in der Pfarrkirche Völs

KULTURKREIS VÖLS
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK VÖLS

